

Liebe Altpfaderinnen und Altpfader

Nach einem richtig harten Winter freuen wir uns nun auf einen wunderbaren Frühling mit allem was dazu gehört. Neben der wieder erwachenden Natur erwartet Euch 2012 auch vom APV ein bunt spriessendes Jahresprogramm. Im April sehen wir uns mit Delphin an, wie die Greifvögel den eisigen Winter überstanden haben und im Juni geht's dann mit Kik etwas weiter weg in den „Zigerschlitz“. Nach den Sommerferien stellt Euch Fenek mit dem Schienen-Velo eine Alternative zu den immer weiter steigenden SBB-Tarifen vor. Im Herbst geht Fuchs noch weiter mit unseren immer attraktiven Sparvorschlägen – ab ins Blaue „auf Schusters Rappen“! Dem Olympiajahr angemessen findet im Oktober, ganz Swissnes, unsere Bauern-Olympiade statt. Melos Chlausstamm macht wie immer den Jahresabschluss mit Jassen und Kegeln.

Liebhaber für Historisches kommen in diesem Kontakt voll auf ihre Rechnung. Zur Klärung der umstrittenen Altersfrage der Abteilung bzw. des Korps SUSO hat sich unser Aktuar Melo in

die Zentralbibliothek Zürich abgeseilt, um den an der letzten Inspektion von APV-Mitgliedern geknüpften SUSO-Knoten ein für allemal zu lösen. Melo und ich sind zuversichtlich, dass die vorliegenden Fakten nun für ei-

anlässlich der Inspektion vom 12. Mai in Schaffhausen näher darüber beraten und informieren. Der Munot-Wächter ist auf einen grossen APV-Ansturm gewappnet. Die detaillierte Einladung folgt im April.



ne allseitige Zustimmung ausreichend sind.

Davon ausgehend wage ich die Feststellung, dass 2013 das 80-Jahre Jubiläum der SUSO-Gründung sowie das 60-jährige des APV ansteht. Wir werden

Im Namen des Ausschuss wünsche ich Euch viel Freude am lesen, danke allen Berichterstatern und wünsche herzlich einen schönen Frühling.
Bambi

APV – Archivbesichtigung

Einblick in das APV-Archiv mit Melo

Montag, 26. März 2012, 18.00 – 20.00 Uhr

Brauerei Euelbräu – In der Euelwies 7a, 8408 Winterthur-Wülflingen

Wanderung hoch über dem Walensee

Sonntag, 11. September 2011

A mdener Höhenweg

P fadi – jeden Tag eine gute Tat

V ielseitige Wanderung

W underschöne Aussicht

A nregende Gespräche

N ur sonniges, warmes Wetter

D ie Würste werden gebraten.

E in Unfall in anderer Gruppe

R ega-Einsatz

U nsere Wanderung geht weiter.

N ach einem Bier erreichen wir Arvenbüel.

G anz herzlichen Dank für den tollen Tag, Fuchs!

Delphin



Chlausstamm

Stamm vom 5. Dezember 2011

Der traditionelle APV-Chlausstamm im Römertor erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Nach 19 bzw. 21 Teilnehmern in den Vorjahren stritten diesmal 24 APVler um die begehrten Jasso- oder Kegelmeister-Titel. 12 Hungrige beschnupperten sich vorerst im Restaurant beim kulinarischen Einlaufen, bevor es in den unteren Katakomben ernster zur Sache ging. Die Jasser an den beiden Tischen absolvierten ihre Spiele mit äusserster Disziplin und wurden von den Keglern kaum mehr wahrgenommen. Das Fehlen unseres Ehrenobmanns Chrott wurde allgemein bedauert. Fackel als regelmässiger Teilnehmer packte die Chance, als neuer Meister in die Annalen einzugehen. Die bunt gemischte Kegelschar genoss es, auf den beiden (nicht nur in Winterthur) leider immer seltener anzutreffenden Kegelbahnen den alljährlichen Wettkampf mit je 10 Schüssen auf jeder Bahn zu bestreiten. Das Säuli, der Kranz und auch die Gasse wurden mehrmals angezeigt, was auf die gute Tagesform der Glücklichen hinwies. Kurve hat nichts von seinem früheren Speed

eingebüsst und durfte den Kegelmeistertitel feiern. Im War-

zierte. Auch das Durchblättern des in die Jahre kommenden



ten auf die Jasser war noch etwas Plauschkegeln angesagt, so etwa mit dem Christbaumkegeln. Zu den angeregten Diskussionen und zur frohen Stimmung trugen nicht nur die sechs Chlausteller bei, die fleissig abgeräumt wurden, sondern auch Humorist Hörnli, der mit seinen Witzeinlagen diverse Lachmuskeln mehrmals strapa-

APV-Stammbuchs (Beiträge ab 1978) gehörte zu den willkommenen Abwechslungen des Abends.

Die nachstehenden Kameraden durften die verdiente Flasche Wein in Empfang nehmen, bevor sich die Runde nach 22.30 Uhr auflöste:

Jassen

1. Fackel
2. Pfoste
3. Daggel

Kegeln

1. Kurve
2. Bambi
3. Quack

Wir freuen uns auf den nächsten Chlausstamm am 3. Dezember 2012!

Melo

Die Moschee im Industriequartier

Stamm vom 24.2.2012

Ich freute mich sehr, dass sich am 24. Februar 2012 über 30 Personen auf dem Parkplatz der Kronaustasse besammelten. Als wir nach dem Abendgebet eintreten durften, unsere Schuhe auszogen und den Teppich des Hauptraums der Moschee betraten, zog es meinen Blick sofort auf die mit arabischen Schriftzeichen verzierte Kuppel.

Ein älterer Herr kam auf mich zu und meinte, der Moscheeführer sei leider noch nicht anwesend. Er entschuldigte sich mehrfach und sagte, dass dies ein schlechtes Licht auf sie werfe. Als ich ihn fragte, ob er etwas zur Moschee sagen könne, meinte er, dass sein Deutsch dafür nicht gut genug sei.

Wir warteten also und hatten Zeit, die Innenausstattung der Moschee genauer zu studieren. Ein Blickfang war die mit grünem Stein ausgekleidete Gebetsnische, welche nach Mekka ausgerichtet ist. Rechts davon war ein schmaler Ausgang, ähnlich einer Kanzel. An einer Wand hing eine digitale Uhr, welche die Gebetszeiten anzeigte.

Endlich kam der Moscheeführer und sang als erstes neben der Kanzel eine Sure (Abschnitt des Korans). Wir wurden eingeladen, auf dem Teppich oder einem Stuhl Platz zu nehmen.



Nachdem er sich für die Verspätung entschuldigt hatte, erklärte der Führer, dass die Moschee in Winterthur vom islamisch-albanischen Verein in Freiwilligenarbeit erbaut wurde. Er zeigte uns, wie gebetet und von der Kanzel gepredigt wird. Im Nebenraum wur-

den wir schliesslich zu einem Getränk eingeladen. Hier durften wir einen arabisch geschriebenen Koran bestaunen, und wir hörten eine Sure.

Als die Schuhe wieder angezogen waren, empfing uns der kahle Parkplatz im Industriequartier Grüze. Nichts liess ahnen, dass sich hinter der grauen Fassade der Fabrikhalle eine schöne Moschee versteckt.

Ursina Stingl / Delphin

SUSO - CHRONIK

Gründungsjahr Abteilung SUSO 1932 oder 1933? Korps SUSO tatsächlich 70-jährig?

An der letztjährigen Jahresversammlung (Inspektion) vom 21. Mai 2011 wurde bekanntlich von einzelnen (älteren) Sitzungsteilnehmern das Gründungsjahr des Korps SUSO in Frage gestellt. Dies aufgrund des Anmeldetalons für den „Besuchstag / Jubiläum 70 Jahre Korps SUSO“ zum Sommerlager. Mehrere schriftliche Meldungen veranlassten uns, der Sache auf den Grund zu gehen und unser Archiv etwas näher zu durchforsten. Im Vordergrund steht einerseits die Frage

nach dem effektiven Gründungsjahr der „Pfadiabteilung“ SUSO, andererseits nach demjenigen des „Korps“ SUSO. Der Weg führte uns bis in die Zentralbibliothek Zürich, wo innerhalb einer gewaltigen Aktenmenge auch ältere SUSO-Akten gelagert sind.

Fazit: Das bisher offiziell geführte Gründungsjahr 1933 der „Pfadiabteilung SUSO“ hat durchaus seine Berechtigung. Das Jubiläum „70 Jahre Korps SUSO“ bezieht sich auf die

1941 geänderte Struktur/Organisation der Abteilung SUSO. Das heutige Korps SUSO entstand erst 1966. Der kürzlich gefeierte Geburtstag „70 Jahre Pfadiabteilung Hartmannen“ erklärt sich von selbst.

Der nachstehende Auszug aus der SUSO- und APV-Chronik und die ergänzende schematische Darstellung soll die historische Entwicklung unserer Organisationseinheiten kurz darlegen.

- 1932 Nach zwei vom katholischen Volksverein einberufenen Elternversammlungen beginnen HH Pfarrhelfer Rupert Blum als geistlichem Betreuer und Fm Othmar Bernhard v/o Obo unter der Oberleitung des VKP-Verbandsleiters HH Pfarrer Sprecher, Tänikon, eine kleine Schar Buben zu Pfadfindern auszubilden.
Am 1. Oktober wird die ins Leben gerufene katholische **Pfadfinderabteilung SUSO** von ihrem ersten Abteilungsleiter, Fm Rupert Blum, dem Kantonalverband der Zürcher Pfadfinder gemeldet.
- 1933 Mit Schreiben vom 1. Mai 1933 erfolgte die formelle Bestätigung, dass der Kantonale Führerrat an seiner Sitzung vom 28. April 1933 die Abteilung SUSO in den Kantonalverband aufgenommen hat.
9. Februar JP-Prüfungen der ersten SUSO-Pfader und Abgabe der Uniformen. Am 6. April nehmen ca. 50 Neulinge an der ersten Übung teil. 23. April SUSO-Gründungsfeier im Lindbergwald. 25. Juni SUSO-Fahnenweihe in der Kirche St. Peter und Paul. Erstes SUSO-SOLA unter dem technischen Abteilungsleiter August Krämer v/o Gik in Engelberg.
- 1941 November: **Neuorganisation der Abteilung** unter dem neuen Chef Fm A. Gubser v/o Pech. Die Trupps Adler und Kuckuck verschwinden, dafür werden die Burgherren der Schlösser in der Umgebung von Winterthur aus ihren dumpfen Grüften aufsteigen und der Abteilung SUSO ihre Namen und ihre Tradition leihen:
Goldenberger, Hartmannen, Hohenlandenberger, Neuburger, Wartenseer
- 1953 18. April 1953 Gründungshock APV SUSO. Erster Obmann wird August Krämer v/o Gik.
- 1966 5.11.1966: Das Korps Irchel teilt sich und es entsteht neu das **heutige Korps SUSO**. Erster Korpsleiter wird Gallus Häni v/o Mungo.

Für den Ausschuss

Melo, Bambi

SUSO - Chronik

1932

Anmeldung der Pfadfinderabteilung SUSO an den Kantonalverband der Zürcher Pfadfinder per 1. Oktober

1933

Aufnahme in den Kantonalverband per 1. Mai

1941

Neuorganisation der Abteilung SUSO in 5 Trupps

GO

HA

HO

NE

WA

1966

Umbenennung von Abteilung SUSO in Korps SUSO

APV-Familie

Wir trauern um:

1. Oktober 2011 Scherrer Alfred v/o Uele

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Wir heissen die folgenden Altpfadi im APV herzlich willkommen:

Aebli Martina, Heinrich-Bosshard-Strasse 1, 8405 Winterthur, v/o Espi
 Campana Franca, Weierholzstrasse 48, 8405 Winterthur, v/o Naura
 Dutler Nathan, Weinbergstrasse 100d, 8408 Winterthur, v/o Spirou
 Gisler Silvan, Bachtelstrasse 7, 8400 Winterthur, v/o Carambar
 Kupferschmid Zeno, Bolligenstrasse 30a, 3006 Bern, v/o Criceto
 Steinbeck Valentin, St. Gallerstrasse 76, 8400 Winterthur, v/o Balu
 Stutz Michael, Hobelwerkweg 25, 8404 Winterthur, v/o Speedy

Wir suchen die Adressen von:

Blaser Heinz v/o Knorri, bisher: Poststrasse 4, 2555 Brugg
 Bieri Ruedi v/o Onyx, bisher: Steinberggasse 54, 8400 Winterthur
 Stickel Irene v/o Sprint, bisher: Farmerstrasse 16, 8404 Winterthur
 Pickert Karl v/o Brumm, bisher: Kadelburg, Oberdorf, D-79790 Küssaburg
 Hug Thomas v/o Ozelot, bisher: Vancouver Canada
 Vögeli Ruth, bisher: Türlimattstrasse 1, 8404 Winterthur

Die nächsten Anlässe

26. März 2012	Archivbesichtigung, Brauerei Euelbräu, Wülflingen	Melo
13. April 2012	Greifvögel-Pflegestation Buch am Irchel	Delphin
12. Mai 2012	Inspektion, Munot Schaffhausen	Bambi
07. Juni 2012-02-29	Seniorenstamm, Schiefertafelfabrik Elm, Suworow-Wanderweg	Kik
19. August 2012	Schienenvelo-Plausch, Ramsen	Fenek
09. September 2012	Wanderung	Fuchs
26. Oktober 2012	Bauern-Olympiade, Illnau	Fenek
03. Dezember 2012	Chlausstamm	Melo

Impressum: Editorial Bambi, Redaktion Quack, Postversand Kik, Mailversand Quack,
 Beiträge: Delphin, Sultan, Melo, Bambi